©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

• **Beratungstätigkeit, Arbeiten zur Unterstützung des Nationalparkmanagements:** Das Nationalparkinstitut unterstützt und berät die Nationalparkverwaltungen der drei Länderanteile des Nationalparks Hohe Tauern laufend in verschiedenen Belangen der Ökologie und des Naturschutzes. Aus diesem Tätigkeitsfeld sollen zwei umfassende Arbeiten des Nationalparkinstitutes hervorgehoben werden, die von besonderer Bedeutung für das Nationalpark-Management sind:

- Die **„Dokumentation zur Nominierung des Nationalparks Hohe Tauern (Kernzone) Kärnten, Salzburg und Tirol und der Großglockner Hochalpenstraße für die Aufnahme in die Welterbeliste der UNESCO"** - eingereicht von der Republik Österreich: I. Bericht, II. Dokumentation/ Karten. Diese wichtige Einreichungsunterlage (in 2 Bänden) wurde 2001 von Dr. Robert Lindner in Kooperation mit zahlreichen Experten und den Nationalparkverwaltungen sowie der Großglockner Hochalpenstraßen-AG zusammengestellt, koordiniert und redigiert.

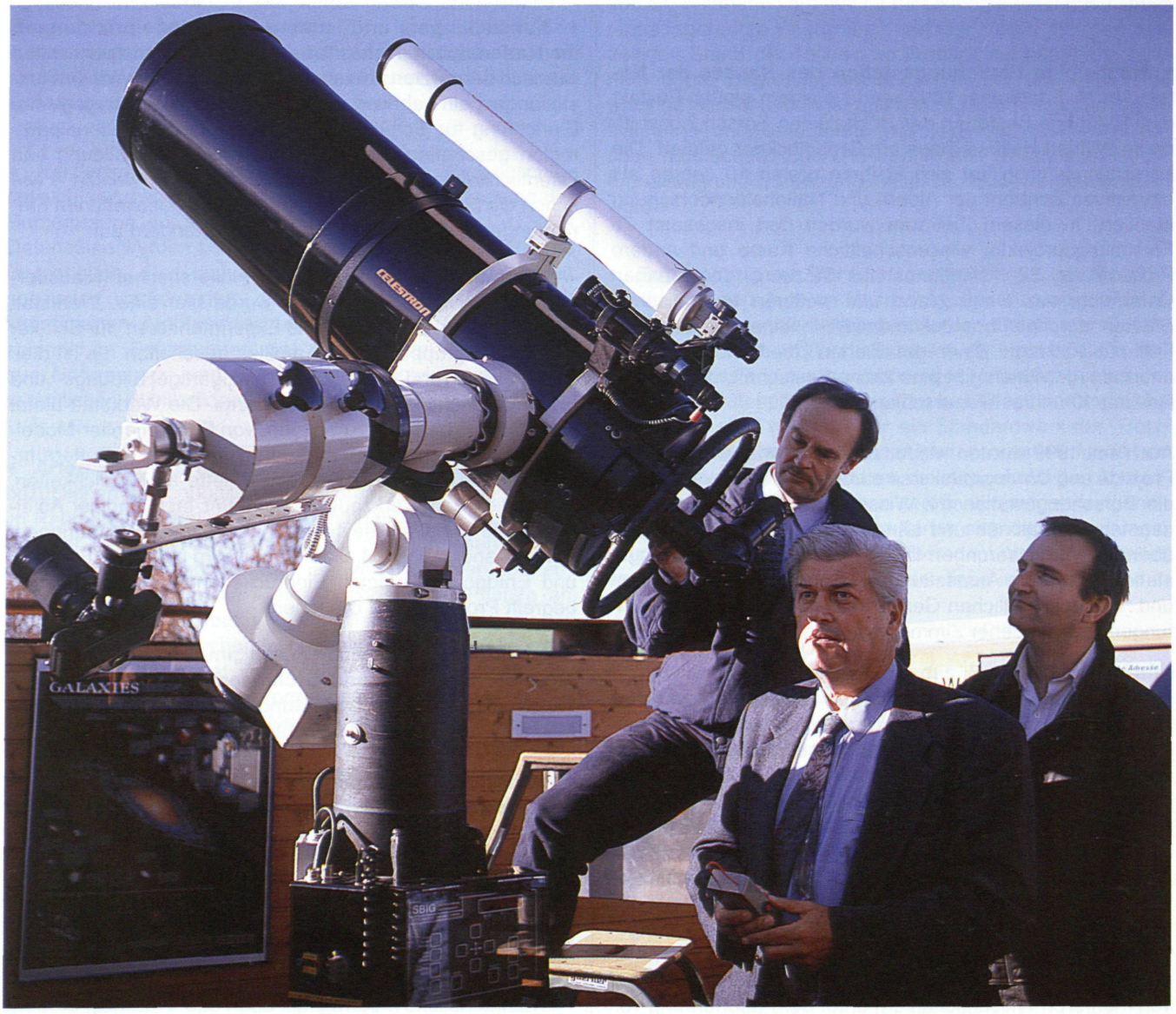
- **„Die Nominierung des Nationalparks Hohe Tauern als Natura 2000 Gebiet. Berichtspflichten gemäß der FFH-Richtlinie"**. Auch diese umfassende Studie als eine Grundlage für das Nationalparkmanagement wurde von Dr. Robert Lindner verfasst und Ende 2000 vorgelegt.

Astronomische Arbeitsgruppe mit Salzburger Volkssternwarte des Museums Haus der Natur

von Gerhard Grau

1999

11. August	Totale Sonnenfinsternis Fotografische Dokumentation des gesamten Finsternisverlaufes in allen Einzelheiten Herausgabe einer CD-ROM über die totale Sonnenfinsternis



Gerhard Grau, Werner Schwank und Ing. Helmut Windhager (v. l. n. r.) von der Astronomischen Arbeitsgruppe am große Teleskop der Volkssternwarte des Hauses der Natur (Foto: E. Stüber)

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

21. September	Uranusbedeckung durch den Mond Zeitermittlung des Eintrittes mittels Videotechnik und Zeiteinblendung
2000	
10. März	Einsatzbeginn der Astrokamera „Deltagraph" und erste hervorragende Grossfeld- und Kometenaufnahmen
26. Mai	Beobachtungsabend auf der Volkssternwarte im Rahmen der SienceWeek
Sommer	Fotografische und videotechnische Dokumentation über Iridium-Satelliten
Juli	Beobachtung und fotografische Aufzeichnung des Kometen „Linear S4"
Oktober	Fotografische Exkursion von Bernd Wallner nach Namibia Es gelangen zahlreiche Aufnahmen von Objekten des Südhimmels von höchster Qualität.
2001	
9. Jänner	Totale Mondfinsternis Fotodokumentation und öffentliche Führungen
Frühjahr	Spacecity Salzburg – erfolgreichster Schülerwettbewerb Salzburgs (3.500 Kin der und Jugendliche als Teilnehmer, knapp 30 Zeitungsartikel, Fernsehberichte, unzählige Radiospots, 60 Multi-Media-Shows, ...)
August	Sternschnuppenzählung während des Maximums des Perseiden-Meteorstromes
3. November	Saturnbedeckung durch den Mond Fotografische und videotechnische Aufzeichnung des Ereignisses Projektion des gesamten Ereignisses für die Besucher auf eine Großleinwand
Laufend	Zahlreiche Aufnahmen der Sonne mit Sonnenflecken im derzeitigen Aktivitätsmaximum
2002	
Februar	Aufnahmen einer Supernova in der Galaxie M74 (Entfernung 50 Millionen Lichtjahre) mit der neuen hochempfindlichen CCD-Kamera.
Juli	Zahlreiche exzellente Aufnahmen des Kometen „Ikeya-Zhang"
August	Fotografische Exkursion von Bernd Wallner nach Namibia Es entstanden 140 Einzelaufnahmen von verschiedenen Objekten des Südhimmels. Der erste Versuch einer 3-Farben-Komposittechnik brachte ein hervorragendes Ergebnis. Diese Aufnahmen zählen sicherlich zu den weltbesten Fotos dieser Objekte.

In den letzten Jahren erfolgte eine intensive Beobachtung und Aufzeichnung der Lichtkurven von kurzperiodisch veränderlichen Sternen durch Willi Proksch.

Die Sternwarte wird vermehrt als Ansprechpartner der Bevölkerung in astronomischen Angelegenheiten in Anspruch genommen (Teleskopkauf, Gestirnsstellungen zu bestimmten Zeiten, Meteorsichtungen, u.v.a.)

Palöontologische Arbeitsgruppe des Hauses der Natur

von Dr. N. Winding

Einen besonders interessanten Fund konnte das langjährige Mitglied der Paläontologischen AG Joop van der Wielen tätigen.
Herr Van der Wielen hat am Rappoltstein aus einer Spaltenfüllung in obertriassischen Hallstätter Kalken, neben zahlreichen norischen Ammoniten (Pinacocaras sp. etc.) auch einen Carapax-Rest eines Crustaceen gefunden. Dieser etwa 3 cm grosse Panzer zeigt Ähnlichkeiten mit Vertretern der Gruppe der Dromioidea, einer altertümlichen Brachyuren-Sippe. In der wissenschaftlichen Literatur werden Brachyuren, das sind Kurzschwanzkrebse oder auch Krabben genannt, erst aus dem Jura berichtet.
Das seltene Stück befindet derzeit bei Univ. Prof. DDr. G. Tichy, Institut für Geologie und Paläontologie der Universität Salzburg zur wissenschaftlichen Untersuchung.
Diese aufwendigen Untersuchungen werden klären müssen, ob es sich dabei um den bisher ältesten Krabbenfund der Welt handelt. Eine fundierte Bestätigung dieses begründeten Verdachtes würde natürlich eine absolute wissenschaftliche Sensation darstellen.
Die Paläontologische Arbeitsgruppe am Haus der Natur trifft sich regelmäßig bei den monatlichen Zusammenkünften zu regem Wissens- und Erfahrungsaustausch. Darüber hinaus wurden auch höchst interessante Vorträge aus dem Fachbereich Erdwissenschaften / Paläontologie angeboten.

Entomologische Arbeitsgruppe des Hauses der Natur

von Prof. Gernot Embacher

Die Entomologische Arbeitsgruppe zählt derzeit 31 Mitglieder, von denen sich 22 aktiv mit Insekten beschäftigen. Der Großteil widmet sich der Erforschung und dem Sammeln von Schmetterlingen (11), mit Käfern beschäftigen sich 6 Mitarbeiter, mit Hymenoptera (Bienen, Hummeln, Wespen) 3 und je eine(r) mit Heuschrecken bzw. Zweiflüglern.
Die Mitglieder der Arbeitsgruppe treffen sich sowohl im Frühjahrs- als auch im Herbstsemester jeden 2. Montag in den Sammlungsräumen des Hauses der Natur zum Erfah-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Grau Gerhard

Artikel/Article: Astronomische Arbeitsgruppe mit Salzburger Volkssternwarte des Museums Haus der Natur.- In: STÜBER Eberhard, Salzburg & WINDING Norbert Dr., Salzburg (2002), Mitteilungen aus dem Haus der Natur XV. Folge. 20-21